

# *Der Wiedener Herold*

*Zweiundfünfzigste Ausgabe*

**Knechte  
– begehrte Wahre**

**Es ist wieder soweit,  
der Wettlauf um die  
besten Knechte ist in  
vollem Gange!**



**Landauf, landab  
werden sie gesucht  
und bezahlt ob ihrer  
guten Dienste im späten Sommer. Sind doch die Mägde für  
Manches auf Knechte angewiesen.**

**Gemeint ist natürlich die Feldarbeit! Trotzdem manch Leser dieses  
Artikels lechzend Anderes erwartete soll hier berichtet über die vollen  
Felder und kundig Hand sie zu leeren.**

**Der warme Sommer brachte den Bauern allenthalben dicke Ähren an  
den Stengeln -auch hier ist Getreide gemeint- welche nun eingebracht  
werden müssen. Fähige Schnitter werden gesucht auf ganz Trum und  
Entlohnung wird geboten wie noch nie.**

**So sollen sich manche Bauern in Gerberg und Wilgau gegenseitig  
überbieten und für die jeweils besten Schnitter des Tages ganze  
SECHS Kupfer ausgelobt haben. Da kommen nicht nur anständige  
Gesellen ins Grübeln zumindest zeitweise umzusatteln und ziehender  
Tagelöhner zu werden.**

**Gewinner ist in jedem Fall der Wirt – ordentlich Lohn will gefeiert  
werden!**

**Für den Wiedener Herold  
Derk Olpers**